

## PHANTASIEREISE: FISCH (FÜR SCHULKINDER)

Du liegst am Strand, umgeben von weichem Sand.

Die Sonne bescheint dich.

Die Wärme ist sehr angenehm für dich.

Dennoch beschließt du, ins Wasser zu gehen, um die Geheimnisse des Ozeans zu beobachten.

Du bist umgeben von Wasser.

Passe deinen Körper an den Strom an, bewege deine Flossen und lass dich treiben.

Du bist ein kleiner Fisch, der durch die Weiten des Ozeans treibt.

Langsam lässt du dich nahe dem Meeresboden entlang gleiten, umschwimmst einige Algen, die sich träge im Rhythmus der Wellen bewegen. In einiger Entfernung kannst du einen Schwarm kleiner Clownfische erkennen, sie schwimmen geschickt zwischen kleinen Steinen und Algen hindurch.

Auch eine große Meeresschildkröte kannst du sehen.

Majestätisch gleitet das große Tier durch das Wasser. Sie ist ungefährlich, daher kannst du dich ihr ohne Gefahr nähern. Die Schildkröte ist ein sehr sanftmütiges Tier.

Du schwimmst weiter, um noch mehr aufregende Sachen im Meer zu sehen. Warm läuft es dir den Rücken hinunter, die Sonne bescheint gerade das Meer.

Du schwimmst eine Weile, bis sich vor dir ein riesiges Korallenriff erstreckt.

Du bist von der großen Vielfalt stark beeindruckt. Zwischen den Kalkgebilden tummeln sich viele bunte Fische. Ein großer, blau – gelb gestreifter Fisch schwimmt kurz vor dir her.

Du beschließt, dich ebenfalls in das Getümmel zu wagen. Nun treibst du herum, zwischen Clownfischen und Seepferdchen.

Auch ein Schwertfisch kommt vorbei. Zuerst schiebt sich sein „Schwert“ in dein Blickfeld und etwas später auch seinen Körper.

Unter dir kannst du Seeigel, Muscheln, Seesterne und Schnecken sehen.

Einige kennst du sogar beim Namen. Du kannst eine Kammmuschel und eine Trompetenmuschel sehen.

Auch einige Krebse und Hummern tummeln sich dort unten am Meeresboden. Sie liegen dort zwischen den Kalkgewölben der Korallen im Sand verstreut. Wie schade es doch ist, dass sie nicht so wie du durch das kühle Nass gleiten können und die Vielfalt des Ozeans bestaunen können.

In der Ferne siehst du die Umrise eines Hais. Du versteckst dich schnell, aber für so einen kleinen Fisch wie dich hat der Hai nicht viel übrig.

Du beschließt nun, wieder aufzutauchen. Langsam gleitest du durch das Wasser. Völlig entspannt kommst du heraus und legst dich auf den Strand. Deine Fischgestalt hast du längst verloren.